

Heute

Meldungen aus der Stadt

Baustellen-Ente heißt „Judinchen“



Kempfen. Das Marketing-Projekt, das die Langzeit-Baustelle auf der Judenstraße begleitet, scheint ein Erfolg zu sein. Unter anderem wurde jetzt ein Name für das Baustellen-Maskottchen – eine Ente – gesucht. Nach Angaben der Judenstraßen-Händler gab es 728 Teilnehmer, die einen Namen vorgeschlagen haben. Die Idee von Hildegard Köhler überzeugte letztlich die Verantwortlichen. Das Tier heißt nun „Judinchen“. Dafür bekam Köhler jetzt von Händlern und Vertretern der Stadtwerke den 1. Preis: eine Einkaufstasche. Aus den übrigen Teilnehmern wurden drei weitere Gewinner gezogen: Isabel Petkens (Sonnenbrille), Willi Backes (Fahrradtachometer) und Irmgard Spiegels (Früchtekorb). Im Modehaus Vögele wurden die Preise jetzt übergeben.

Foto: Kurt Lübke